

Arbeitgeberangbot völlig inakzeptabel!!!









Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tarifinfo 2

Die erste Verhandlung über eine Tarifierhöhung, die am 15.04.2010 stattfand, endete ohne Ergebnis.

Wir haben unsere Forderung nach einer Erhöhung von 6,5 % und einer stufenweisen Anhebung der Entgelte an das Entgeltniveau von Rot am See ausführlich begründet, u.a.

-  Von der Entwicklung im Fleischmarkt profitiert Geflügel in hohem Maße
-  Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren spürbare Absatz- und Umsatzsteigerungen aufzuweisen, allein im vergangenen Jahr + 15 %
-  Der Betrieb ist sehr gut ausgelastet
-  Die bevorstehende Grillsaison wird für eine erheblich höhere Nachfrage, aber auch höhere Arbeitsbelastungen bei Euch sorgen!
-  Die Preise für Energie und Kraftstoffe sowie Krankenkassenbeiträge sind gestiegen.
-  Die Kaufkraft muss gestärkt werden, um die Binnennachfrage zu stärken.

Die Arbeitgeberseite verwies darauf, dass der erhöhte Absatz durch niedrigere Preise erkaufte und deshalb nicht mehr Geld verdient worden sei. Die Einkaufspreise für Rohware seien gestiegen und Preiserhöhungen bei den Kunden von „Velisco“ nicht durchsetzbar.

Die Grillsaison stehe zwar bevor, aber im Winter komme die „Sauregurkenzeit“. Die Arbeitgeber wollen mehr Flexibilisierung, d.h. für sie u.a. Ausgliederung!!!

Die Arbeitgeber erklärten, dass unsere Forderung von 6,5 % „etwas neben der Schiene“ sei.

Es wurde uns eine „kleine 1 vor dem Komma“ als mögliche Erhöhung angeboten. Da die Positionen viel zu weit auseinander lagen und eine Annäherung nicht möglich erschien, wurde die Verhandlung für diesen Tag beendet.

Wir haben vereinbart, die Verhandlungen am 26. Mai 2010 fortzusetzen.

**Unsere Forderungen sind berechtigt!
Um eine deutliche Entgelterhöhung zu erhalten,
brauchen wir die Unterstützung ALLER!**



gez. Petra Schwalbe

gez. Manfred Landmann

**GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN
Landesbezirk Ost**

Verantwortlich:
Petra Schwalbe

Gotzkowskystr. 8
10555 Berlin

Tel.: 030 - 3999 15 28
Fax: 030 - 39 120 30

E-Mail: lbz.ost@ngg.net
Internet: www.ngg-ost.de

16.04.2010

GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG und erkenne die gültige Satzung an.

PERSÖNLICHE DATEN

Familienname _____ männlich
 Vorname _____ weiblich
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____
 Geburtsdatum _____ Nationalität _____ Telefon _____
 Handy _____ E-Mail _____

BERUFLICHE DATEN

Beschäftigt als _____ Name des Betriebes _____
 gewerblich
 angestellt
 im Außendienst
 teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden
 in Ausbildung von _____ bis _____
 Straße/Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Monatliches Bruttoeinkommen _____ Tarifgruppe _____

BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich die NGG, den jeweils satzungsgemäßen Beitrag bis zu meinem schriftlichen Widerruf von meinem Konto abzubuchen.
 monatlich vierteljährlich
 Konto-Nummer _____ BLZ _____
 Bank/Sparkasse/Postbank _____ Ort _____
 Der Monatsbeitrag beträgt 1 Prozent des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. NGG-Vertrauensgarantie: NGG sichert zu, dass diese Daten nicht an außergewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden.
 Datum _____ Unterschrift _____

Eine Kündigung muss spätestens sechs Wochen zum Quartalschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Geworben von _____

NGG-Hauptverwaltung
 Postfach 50 11 80
 22711 Hamburg